

Der Aktionär Herr Dietrich-E. Kutz hat uns folgende Gegenanträge übermittelt und um deren Veröffentlichung gebeten:

Hamburger Hafen und Logistik AG
Recht und Versicherungen
Bei St. Annen 1
DE-20457 Hamburg

WKN AOS 848

**Gegenanträge zur HV der Hamburger Hafen und Logistik AG
am 11. Juni 2015 in Hamburg**

- + Entlastung der Mitglieder des Vorstandes TOP 3 und der Mitglieder des Aufsichtsrats Top 4 nicht zu stimmen und die Entlastungen in Einzelabstimmung durchzuführen

Begründung:

Seit Jahren müssen wir bei unserer Gesellschaft miterleben, dass die Entwicklung einer "Lame Duck" gleicht, bei der das Geld der Anleger falsch investiert wurde. Ihr fehlt der Pep! Diese never ending Story hat **eklatante Auswirkungen** auf den aktuellen Börsenkurs und auf die vorzunehmende Ausschüttung an die Aktionäre, deren Quote bei der A-Aktie **magere 17,11%** der Verwendung des Bilanzgewinns entspricht.

Es hinterlässt den Eindruck, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung (Vorstand) haben gar nicht im Sinn, eine angemessene Rendite (**Kursentwicklung und Dividendenausschüttung**) für das Invest der Aktionäre zu erwirtschaften. Dies hat auch sehr wenig mit dem Handeln eines um- und weitsichtigen Kaufmanns zu tun.

Offen ist und bleibt die Frage, **wie wird zukünftig mit den Themen umgegangen?**

Ich bitte die Aktionäre mit mir gegen die Entlastungen, siehe oben, zu stimmen.